

STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom: 28.04.2009 eingegangen: 28.04.2009	Gremium:	62. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	28.04.2009 1740 1 öffentlich Dezernat 4
Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2009/10: Globale Minderausgabe		

Eine Quantifizierung der in diesem Antrag enthaltenen Ausschlusskriterien ist in der Kürze der Zeit ohne intensive Abstimmung mit den Antragstellern nicht möglich. Schon die Bereiche Bildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Sozial- und Jugendarbeit sowie Transferleistungen für Vereine lassen einen gewissen Entscheidungsspielraum zu. Jedoch ist die Definition des Begriffs „Klimaschutzmaßnahmen“ sehr problematisch, da er eng gefasst lediglich die Bereiche des Umweltamtes betreffen würde, weit gefasst könnten Bereiche der Straßen-/Radwegeunterhaltung bzw. der Gebäudeunterhaltung im weitesten Sinne u. a. davon betroffen sein.

Der Antrag kann daher nicht abgestimmt werden, insbesondere auch deshalb nicht, weil die Gegenfinanzierung der Kürzung der GMA (in welcher Höhe?) über Kreditermächtigung darzustellen ist, was aus oben dargelegten Gründen nicht bezifferbar ist.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		